

Montagebeispiel eines AC 300 als Flachdachausstieg

Ausgangssituation


Das folgende Montagebeispiel zeigt beispielhaft die Montage eines DayLight-Systems AC 300 auf einer bauseitig erstellten Aufkantung mit einer Neigung von 15 Grad. Das Automatikschiebefenster soll später als Dachterrassenausstieg auf eine vorgelagerte Dachterrasse genutzt werden.

Automatikschiebefenster

Das dargestellte Automatikschiebefenster wurde mit der Laufrichtung von unten nach oben sowie der Standardfarbgebung DB 703 Feinstruktur außen und RAL 9016 (Verkehrsweiß) innen hergestellt. Jeder Flügel war mit einer senkrechten, glasteilenden Sprosse in zwei Glasfelder aufgeteilt. Das Gesamtgewicht des Automatikschiebefensters lag bei ca. 350 Kg (das jeweilige Gewicht eines Automatikschiebefensters wird im Angebot und der Auftragsbestätigung immer angegeben).

Beschattung

Zur Beschattung wurde eine Sonnenschutzmarkise gewählt und werkseitig vorgerichtet.

Beschreibung der Arbeitsschritte	Bild
<p>1.) Das Automatikschiebefenster wurde zum Firmensitz des Auftraggebers geliefert. Von dort wurde es von ihm mit einem offenem Pritschenfahrzeug zur Baustelle gebracht.</p> <p>Nachdem die Transportsicherung und die Verpackung entfernt wurden, konnte der bauseitig gestellte Kran das Automatikschiebefenster sofort anheben. Dazu mussten die Gabelstahken einfach in die werkseitig vormontierten Montagehaken geführt werden.</p>	
<p>2.) Nachdem der Kran das Automatikschiebefenster über die Gebäudeoberkante gehoben und über der Aufkantung positioniert hatte, wurde es in die gewünschte Einbaurichtung ausgerichtet.</p> <p>Durch den unterstützenden Funkkontakt mit dem Kranführer konnte das Automatikschiebefenster in kurzer Zeit von einer Person bis vor die Einbauöffnung gebracht werden.</p>	
<p>3.) Bei der Einbauöffnung handelte es sich um eine bauseitig erstellte Aufkantung aus Holz, die bereits einen Tag vorher hergestellt wurde und bis zur Auflagefläche bereits entsprechend gedämmt und verkleidet war.</p> <p>Auf der Auflagefläche für das Automatikschiebefenster war von der Innenkante nach außen EPDM-Folie aufgebracht.</p>	

4.) Bevor das Automatikschiebefenster aufgesetzt wurde, ist umlaufend ein beidseitig klebendes Butylband auf die EPDM-Folie geklebt worden.

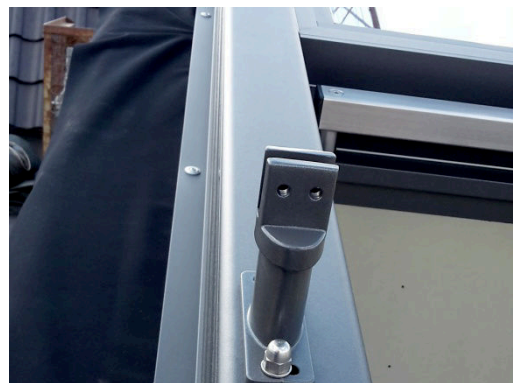
Zur einfacheren Ausrichtung des Automatikschiebefensters wurden unten und seitlich Hölzer aufgesetzt, die das Absetzen und Ausrichten erleichterten.

Nachdem der obere Schutzstreifen des Butylbandes abgezogen war, konnte das Automatikschiebefenster aufgesetzt werden.



5.) Als das Automatikschiebefenster aufgesetzt war, sind zur Befestigung des Automatikschiebefensters umlaufend alle 200 mm Spenglerschrauben durch den Auflagesteg in die Auflagefläche der Aufkantung geschraubt worden.

Anschließend wurden die Gabellasthaken ausgehängt und die Montagehaken abgeschraubt. Die Befestigungsbohrungen der Montagehaken wurden durch mitgelieferte Abdeckstopfen verschlossen.



6.) Parallel zur Montage legte ein Elektriker eine provisorische Leitung mit Taster, sodass das Automatikschiebefenster sofort geöffnet werden konnte.

Anschließend wurden die Stützfüße der Sonnenschutzmarkise auf den werkseitig vorgerichteten Positionen montiert. Darauf wurde die Sonnenschutzmarkise nach Vorgabe des Herstellers montiert und ausgerichtet. Auch die Sonnenschutzmarkise konnte anschließend sofort genutzt werden.



7.) Abschließend wurde der Übergang vom Auflagesteg zur EPDM-Folie umlaufend mit einem geeigneten Klebeband abgeklebt.

Der Bauklempner brachte am folgenden Tag noch ein umlaufendes Blendprofil in Rahmenfarbe am Automatikschiebefenster an.

Fertig!

(Montagedauer des Automatikschiebefensters und der Sonnenschutzmarkise je ca. 1,5 Stunden)



Wichtige Hinweise:

Das vorliegende Dokument ist keine Montageanleitung! Die Beschreibung der Arbeitsschritte gibt die grundlegenden Arbeitsschritte beispielhaft und bildlich wieder. Alle Arbeiten wurden bauseitig fachgerecht nach den individuellen Anforderungen der Einbausituation ausgeführt. Je nach Einbausituation können die notwendigen Arbeitsschritte abweichen.